



Höchste Qualitätsansprüche

Michael Gallusser übernahm 2019 die Yachtech AG. Seither hat er viel Zeit und Ideen in die Firma investiert. Bei den Themen Qualität und Service geht er keine Kompromisse ein.

Tania Lienhard | zvg

Yachtech ist spezialisiert auf Navigationselektronik, Sound Entertainment und synthetische Decksbeläge – sowohl für die Freizeit- als auch für die kommerzielle Schifffahrt. Weil für den Einbau solcher Systeme Erfahrung wichtig ist, beliefert das Unternehmen mit Sitz in Romanshorn nicht die Endkundschaft direkt, sondern Werften und Installateure. Geschäftsleiter Michael Gallusser ist überzeugt, dass nur eine gute Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern den Kundinnen und Kunden schliesslich die richtigen Produkte und die bestmögliche Qualität bieten kann. Deswegen möchte er seine Geschäftspartner stärken: «In vielen Werften ist der Elektronikbereich etwas vernachlässigt. Sie verfügen selten über ausgebildete Installateure, die auch kompliziertere Systeme verbauen können.»

«Die grösste Hürde war für mich das Loslassen»

Das sei logisch, schliesslich nehme die Komplexität der Systeme zu, fügt er an. Während es früher wenig bis keine Elektronik auf privaten Yachten gab, sind heute modernste Geräte auf dem Markt, die alle Wünsche erfüllen. Um die Kompetenzen der Installationsbetriebe zu fördern, bietet Michael Gallusser Schulungen an. «In Zukunft sind Kurse für alle Niveaus geplant. Im Moment führen wir die Weiterbildungen noch ausschliesslich für zertifizierte Installateure durch, wir sind aber bereit für individuelle Schulungen, bis das neue Kurskonzept steht», erläutert der Geschäftsmann. Er möchte die Endkundschaft mit starker Dienstleistung überzeugen, und das geht nur, wenn die Partner mitmachen. Sein Credo: «Wir von Yachtech wollen permanent Spezialisten bleiben für die besten Marken, die es gibt. Wir verkaufen nichts, von dem wir nicht selbst Fan sind.» In den letzten 35 Jahren, seit Bestehen der Firma, schafften es Gallusser und seine Vorgänger, ein kompetentes Partnernetzwerk aufzubauen und so in der ganzen Schweiz an jedem See vertreten zu sein.

Stets am Ball bleiben

Dass Michael Gallusser einer ist, der seinen ambitionierten Worten auch Taten folgen lässt, ist bei einem Blick auf seinen Werdegang offensichtlich. Seit fünf Jahren nun ist er Inhaber



- 01 Flir Nachtsichtkameras sind eine spannende Spielerei.
- 02 Martin Hubatka (links) und Michael Gallusser hatten schon vor der Firmenübergabe geschäftlich miteinander zu tun und schätzten sich schon lange.
- 03 Michael Gallusser will stets am Ball bleiben und sich auf der gleichen Bühne wie die Techniker bewegen, statt «nur» Lieferant zu sein.



- 01 Die Yachtech AG vertritt unter anderem die Marke Raymarine mit ihrer Navigationselektronik und hat auch Fusion Audio Entertainment im Sortiment.
- 02, 03 Michael Gallusser verkauft mit Yachtech nur Geräte und Systeme, von denen er auch hundertprozentig überzeugt ist.



und Geschäftsleiter der Firma Yachtech. Zugleich ist er seit 2016 stellvertretender Geschäftsleiter bei Pro Nautik, bei der er schon viele Jahre tätig ist. Dass diese Doppelbelastung im Endeffekt nicht zum Eigentor geworden ist, hat der Ostschweizer mehreren Faktoren zu verdanken: «Mein Umfeld ist grossartig. Sowohl Yves Bosshart, mein Partner bei Pro Nautik, als auch meine Frau unterstützten mich von Anfang an beim Projekt Yachtech», sagt Gallusser. So konnte er sich die ersten drei Jahre auf Yachtech konzentrieren und die Firma kennenlernen, aufbauen und optimieren. Dabei arbeitete er sich in jeden einzelnen Bereich ein, wollte begreifen, wie Yachtech funktioniert. Ein weiterer wichtiger Punkt, der ihn vor Überlastung schützt, ist sein strategisches Denken. Als das Angebot beziehungsweise die Anfrage von Martin Hubatka, dem damaligen Eigner der Firma Yachtech, auf dem Tisch lag, wusste Michael Gallusser, dass eine Übernahme für ihn nur in Frage kam, wenn er gleichzeitig bei der Werft bleiben konnte. «Der Werftalltag ist für mich eine Herzensangelegenheit und eine sehr gute Möglichkeit für mich, am Ball zu bleiben. Dies bringt enormen Vorteil im Support, denn ich bin nicht einfach nur ein Lieferant, der in seinem Büro sitzt, sondern bewege mich auf der gleichen Bühne wie die Techniker», sagt Michael Gallusser. Ihm war klar, dass er vor der Entscheidung für die Yachtech auch Yves Bosshart

ins Boot holen und ihm zeigen wollte, dass er fähig war, die Aufgaben in beiden Firmen zu erfüllen. Sein Vorhaben brauchte also eine gute Planung sowie verlässliche Mitarbeitende. Ersteres ist mittlerweile eine Qualität von Michael Gallusser. Denn bereits als es damals darum ging, zum stellvertretenden Geschäftsleiter bei Pro Nautik aufzusteigen, bildete sich der gelernte Fahrzeugelektriker/Elektroniker zum Prozessfachmann mit eidgenössischem Abschluss weiter und stärkte damit sein unternehmerisches Denken. Vor seinem Wechsel in die Geschäftsleitung baute er zudem zwei Nachfolger im Bereich der Elektronik in der Werkstatt auf, um die Qualität zu sichern und um der steigenden Nachfrage im Elektronikbereich gerecht zu werden. «Vor allem bei der Pro Nautik konnte ich in den letzten Jahren alle möglichen Stationen durchlaufen. Ich habe wirklich viel gelernt. Deswegen war und ist es mir so wichtig, Teil dieser Werft zu bleiben.» Die Firma Yachtech ist eigenständig und hat ausser dem Geschäftsleiter, der in beiden Betrieben tätig ist, nichts mit Pro Nautik zu tun.

Auf soliden Füßen

Michael Gallusser kennt Martin und Janine Hubatka schon lange. «Ich war als Installateur bei Pro Nautik oft als Kunde bei ihnen. Wir haben uns gut verstanden, ich interessiere mich



immer schon für elektronische Geräte. Früher tüftelte ich zu Hause gerne herum», lacht der Geschäftsmann. Als Hubatka ihn fragte, ob er Interesse an der Übernahme der Firma habe, wusste er zwar alles über die Produkte von Yachtech, war sich aber nicht sicher, ob er über das nötige Know-how zur Optimierung des Unternehmens verfügte. «Schliesslich wurde mir aber bewusst, dass ich sehr wohl die Tools besitze, die dazu erforderlich sind, denn ich interessiere mich schon lang für das Thema Prozessoptimierung. Die grösste Hürde für mich war dann – neben der finanziellen Herausforderung und dem Zeitmanagement – das Loslassen. Es war wichtig, dass ich Mitarbeitende fand, denen ich zu 100 Prozent vertrauen konnte.» Heute ist Michael Gallusser froh, den Schritt gewagt zu haben. Er ist begeistert vom Elan seines Teams. Insgesamt sind sie zu fünf. «Mein Ziel ist es, dass Yachtech einmal ganz personunabhängig funktioniert, dass die Firma nicht kaputtgeht, sollte ich einige Zeit nicht da sein. Denn ich habe zwar Ehrgeiz und Willen, aber ich bin kein Einzelkämpfer. Mit meiner jetzigen Crew sind wir schon einen grossen Schritt in die richtige Richtung gegangen.»

Der Familienvater versucht, neben allen Herausforderungen privat möglichst viel Zeit mit seiner Frau und seinen zwei Teenagern zu verbringen. Zum Beispiel beim Wakeboarden oder -surfen. «Obwohl ich auch den Segelausweis besitze und als Kind immer mit meinem Vater auf dem Bodensee segeln war, bin ich im Moment lieber auf unserem Motorboot unterwegs.» Er sei halt einer, der gern nach der Arbeit auf den See hinausfähre, ohne das Boot noch gross vorbereiten zu müssen. Trotz seiner täglichen Beschäftigung mit nautischen Themen vergesse er auf dem Wasser die Arbeit total. «Ich kann voll und ganz abschalten», sagt er. Sein Beruf ist auch sein Hobby. Oder umgekehrt: Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht. 

www.yachtech.ch



Yachtech AG

Die Yachtech AG wurde 1989 von der Familie Sturm gegründet und 1999 von Martin Hubatka übernommen, 2019 trat Michael Gallusser dessen Nachfolge an. Die Firma hat aktuell folgende Vertretungen und Marken: Raymarine Navigationselektronik und Instrumente, Flir (Wärmebildkameras, auch für Fremdmarken wie Simrad und Garmin), Fusion (Audio Entertainment), Actisense (Schiffselektrik/Elektronik, Kabel- und NMEA-Spezialist), Scanstrut (Induktionsladegeräte, USB, Decksdurchführungen und Marinehalterungen), Navionics (Seekarten), Astel (Deluxe Unterwasserleuchten höchster Qualität), Lecomble und Schmitt (Hydrauliklenkungen und Zubehör), Flexiteek (Decksbeläge), Eagle Marine (360° Surround View für Boote), Wema (Tankgeber, Anzeigen und Sensoren). Die Firma Yachtech bietet Geräte Reparaturen und Service sowie Einbau über ihr kompetentes Partnernetzwerk.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch